

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
<http://www.trox.de>
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

1.	Einleitung	2
2.	Installation Plug-In	3
2.1	Systemvoraussetzungen.....	3
2.2	Device Resource Files (DRF)	3
2.3	Installation	3
2.4	Registrierung.....	3
3.	Beschreibung Funktionsobjekte.....	4
3.1	Netzwerk-Variablen.....	5
3.2	Konfigurationsparameter.....	7
4.	Beschreibung Plug-In.....	8
4.1	Starten Plug-In	8
4.2	Beschreibung der Kartenreiter	9
4.2.1	Kartenreiter „Main“	9
4.2.1.1	Damper Type	9
4.2.1.2	OEM-Type	9
4.2.1.3	Manuf Date	9
4.2.1.4	Pulse In/Out	9
4.2.2	Kartenreiter „Damper1“	10
4.2.2.1	Inputs	10
4.2.2.2	Outputs	10
4.2.2.3	Alarm.....	10
4.2.3	Kartenreiter „Damper2“	10
4.2.4	Kartenreiter „Config“	11
4.2.4.1	Damper1	11
4.2.4.2	Damper2	12

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

1. Einleitung

In diesem Handbuch wird das LNS basierende Plug-In TROX LON-WA1B2_01 für das LON Modul LON-WA1 / B2 beschrieben.

Die Installation und Bedienung des Plug-Ins werden detailliert dokumentiert.

Außerdem werden die verwendeten Netzwerkvariablen und Konfigurationsparameter der LON-Objekte erläutert.

Das LON-WA1 / B2 Modul dient zur Überwachung und Steuerung von motorisch ausgestatteten Brandschutz-/Entrauchungsklappen, die mit steckerfertigen 24V Stellantrieben bestückt sind (z.B. Fabrikat Belimo).

Es besteht die Möglichkeit mit Hilfe der Zusatzkomponenten LON-WA1/B2-AD oder LON-WA1/B2-AD230 zwei motorisch ausgestattete Brandschutzklappen oder eine Entrauchungsklappe mit einem LON-WA1 / B2 zu steuern (nähere Informationen siehe Produktinfo).

Mit Hilfe des Plug-Ins können die notwendigen Konfigurationen für das LON-Modul einfach und anwenderfreundlich durchgeführt werden.

Echelon[®], LON[®], LonWorks[®], LonMark[®] sind Warenzeichen der Echelon Corporation, eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Lonmaker[™] und LNS sind Warenzeichen der Echelon Corporation.

Microsoft[®] und Windows[®] sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Diese und weitere Warenzeichen sind im Text verwendet, im Sinn der Lesbarkeit dort jedoch nicht eigens gekennzeichnet.



Copyrights

Copyright[®] 2006
Trox GmbH
Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
www.trox.de

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
<http://www.trox.de>
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

2. Installation Plug-In

Die Voraussetzungen und die Schritte der Installation werden im Folgenden erläutert.

2.1 Systemvoraussetzungen

Das Plug-In TROX LON-WA1B2_01 ist ein LNS-fähiges Plug-In basierend auf dem Standard des Netzwerkmanagement Tools Lonmaker 3. Bevor Sie das Plug-In auf Ihrem PC installieren, überprüfen Sie bitte folgende Systemvoraussetzungen:

- PC empfohlen Pentium III 1 GHz oder schneller
- Betriebssystem Microsoft[®] Windows[®] 2000[®]; Microsoft Windows XP[®];
- RAM-Speicher min. 256 MB
- Festplattenspeicher min. 30 MB
- Bildschirm Super VGA (1024x768)
- LNS Version 3 mit Service Pack 8 oder höher

Bevor die Installation durchgeführt werden kann, sollten die Device Resource Files überprüft werden.

2.2 Device Resource Files (DRF)

In den Device Resource Files sind die Definitionen der verschiedenen Netzwerkvariablentypen hinterlegt. Bei der Applikation für den LON-WA1 / B2 sind ausschließlich Standardnetzwerkvariablen verwendet worden, so dass keine herstellerspezifischen Definitionen benötigt werden.

Es müssen jedoch die aktuellen Device Resource Files (Data Version 13.0 oder höher) der LonMark auf dem PC installiert sein.

2.3 Installation

Um die Installation des Plug-Ins durchzuführen, starten Sie das Setup-Programm (Setup.exe). Folgen Sie nun den vorgegebenen Instruktionen und das Setup-Programm installiert die benötigten Daten automatisch auf Ihren PC und legt die Programmgruppe „TROX LNS PlugIn`s“ unter *Windows-Start/Programme* an. Die vorgegebenen Installationspfade sollten beibehalten werden.

2.4 Registrierung

Die Registrierung des Plug-Ins muss einmalig auf dem PC durchgeführt werden.

Wenn die Registrierung nicht während der Installation ausgeführt wurde, ist eine spätere Registrierung möglich. Hierzu wählen Sie unter *Windows-Start/Programme/TROX LNS PlugIn`s* das Programm LON WA1B201.exe aus und führen die Registrierung gemäß Programmvorgabe durch.

Durch die Registrierung wird das Plug-In im Windows-System zur Verfügung gestellt. Zusätzlich muss in jedem Projekt das Plug-In registriert werden.

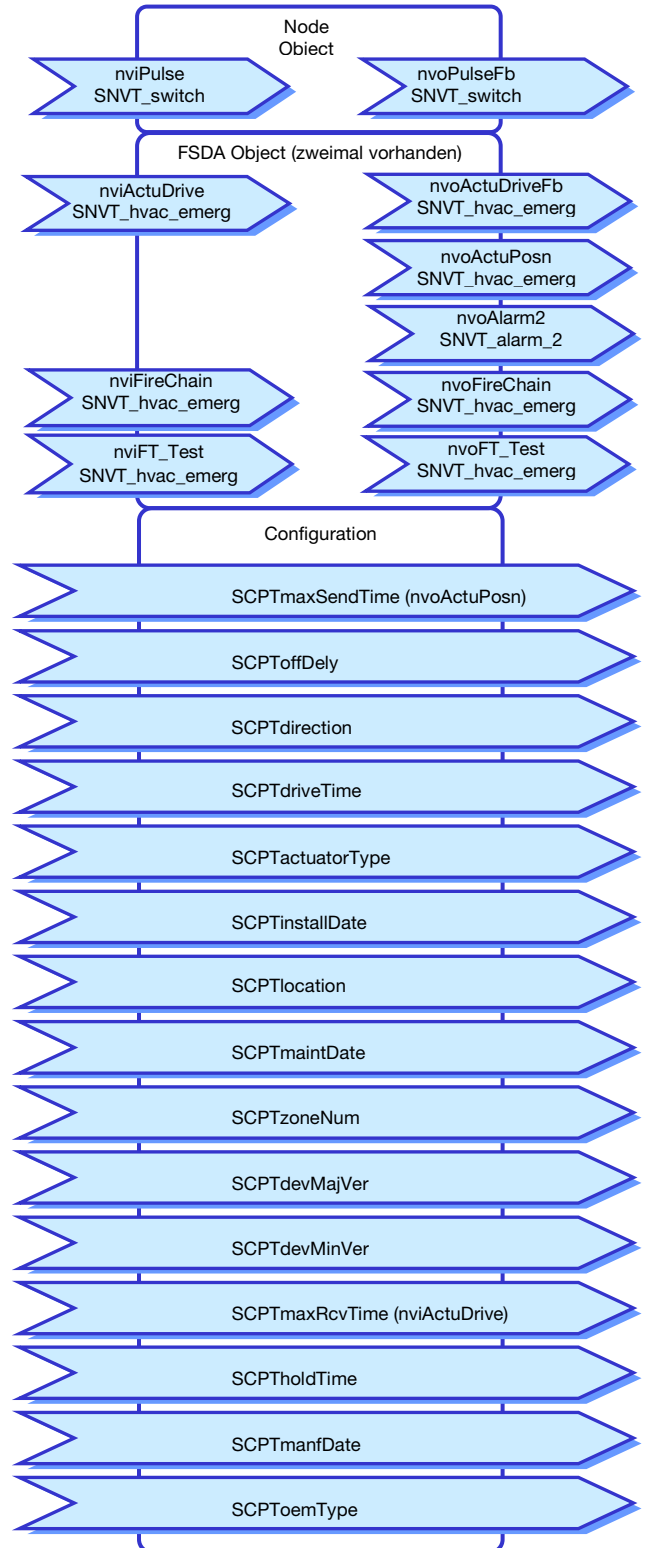
TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

3. Beschreibung Funktionsobjekte

Der LON-Knoten besteht aus dem Node-Objekt und zwei FSDA Objekten. Die FSDA Objekte bestehen aus Netzwerk-Variablen und Konfigurations-Parametern. Alle Variablen und Parameter basieren auf Standardnetzwerkvariablen (SNVT), wodurch eine einfache Einbindung des LON-WA1 / B2 in ein LonWorks Netzwerk gewährleistet ist.



TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

3.1 Netzwerk-Variablen

➤ **Node Object**

nviPulse

SNVT Typ: SNVT_switch

Funktion:

Die Variable *nviPulse* dient der Überprüfung eines LON-Netzwerkes. Wird die Eingangsvariable *nviPulse* = 1 gesetzt, so verändert das LON-WA1 / B2 Modul nach Ablauf von 1 sek. die Ausgangsvariable *nvoPulse* von 0 auf 1. Bei einer Verkettung der Ausgangsvariablen *nvoPulse* mit der Eingangsvariablen *nviPulse* des Folgemoduls wird somit ein Triggerimpuls erzeugt, der nach Ablauf von N x 1 sec. (N=Anzahl der LON-WA1 / B2 Module) am Ende der Kette wieder ausgelesen werden kann.

Gültige Werte:

Switch.state	Funktion
1	Pulse-Signal „High“
0	Pulse-Signal „Low“

nvoPulseFB

SNVT Typ: SNVT_switch

Funktion:

Siehe: *nviPulse*.

➤ **FSDA Object**

nviActuDrive

SNVT Typ: SNVT_hvac_emerg

Funktion:

Dieser Eingang steuert die Position der Klappe. Die Eingangsvariable kann zyklisch angesprochen werden, wobei die Wiederholrate mit dem Parameter *SCPTmaxRcvTime* zu definieren ist.

Gültige Werte:

Value	Funktion
EMERG_NORMAL	Normal-Position
EMERG_FIRE	Fire-Position

nviFireChain

SNVT Typ: SNVT_hvac_emerg

Funktion:

Die Variablen *nviFireChain* und *nvoFireChain* können ein Signal bei Verkettung von der ersten bis zur letzten Klappe durchreichen, lösen diese aber nicht aus. Im Brandfall, also wenn *nviFireChain* oder *nviActuPosn* auf FIRE gehen, fällt das Relais FC ab. Damit kann z. B. eine Lüftungsanlage abgeschaltet werden.

Value	Funktion
EMERG_NORMAL	Normal
EMERG_FIRE	Fire

nviFT_Test

SNVT Typ: SNVT_hvac_emerg

Funktion:

Mit Hilfe dieser Eingangsvariablen kann über eine Leitebene ein Klappenfunktionstest ausgelöst werden. Dabei wird die Klappe in die Fire-Position gefahren. Der Test bleibt bis zum Ablauf der durch den Konfigurationsparameter *SCPTHoldTime* vorgegebenen Zeit aktiv. Danach kann über die Variable *nviActuDrive* die Klappe wieder in die Normal-Position gefahren werden.

Gültige Werte:

Value	Funktion
EMERG_NORMAL	kein Test
EMERG_FIRE	Test

nvoActuDriveFb

SNVT Typ: SNVT_hvac_emerg

Funktion:

Diese Ausgangsvariable reflektiert den Zustand von *nviActuDrive*.

Gültige Werte: Sind mit *nviActuDrive* identisch.

nvoActuPosn

SNVT Typ: SNVT_hvac_emerg

Funktion:

Diese Ausgangsvariable spiegelt den aktuellen Stand der Klappe wieder. Werte werden bei Zustandsänderung spontan übertragen. Sie können auch zusätzlich zyklisch übertragen werden, wobei die Wiederholrate mit dem Parameter *SCPTmaxSendTime* zu definieren ist.

Gültige Werte:

Value	Funktion
EMERG_NORMAL	Normal-Position
EMERG_FIRE	Fire-Position
EMERGE_NUL	Null-Position (zwischen Normal- und Fire Position)

nvoFireChain

SNVT Typ: SNVT_hvac_emerg

Funktion:

Siehe: *nviFireChain*

nvoFT_Test

SNVT Typ: SNVT_hvac_emerg

Funktion:

Mit Hilfe dieser Ausgangsvariablen kann über eine Leitebene abgelesen werden, ob ein Klappenfunktionstest ansteht.

Gültige Werte sind mit *nviFT_Test* identisch.

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
 47504 Neukirchen-Vluyn
 Phone +49(0)2845-202-0
 Fax +49(0)2845-202-265
<http://www.trox.de>
 e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
 Benutzerhandbuch Plug-In

nvoAlarm2

SNVT Typ: SNVT_alarm2

Funktion:

Dieser Alarm-Ausgang signalisiert einem Monitor-System ein mögliches Fehlverhalten des LON-Knotens. Die Meldung enthält alle Informationen welche Rückschlüsse auf die Art des Fehlverhaltens ermöglichen. Sie werden nach Auftreten spontan übertragen.

Mögliche Meldungen:

AlarmType	Description	PriorityLevel	Erläuterung
AL_NO_COND	Normal	16	Klappe befindet sich in Normal-Position
AL_FIR_TRBL	Fire	4	Klappe befindet sich in Fire-Position; wird auch bei Testlauf ausgegeben.
AL_FIR_MONITOR_COND	TimeToNormal Position	6	Die Klappe brauchte länger um von der Fire- in die Normal-Position zu kommen, als unter dem Kartenreiter „Config“ bei „DriveTime“ angegeben.
	TimeToFire Position	6	Die Klappe brauchte länger um von der Normal- in die Fire-Position zu kommen, als unter dem Kartenreiter „Config“ bei „OffTime“ angegeben.
AL_ERROR	ReceiveUpdate Error	6	Die Eingangsvariable <i>nviActuDrive</i> wurde nicht innerhalb des Zeitraums, der unter dem Kartenreiter „Config“ unter „MaxRcvTime“ angegeben ist, aktualisiert.
	LimitSwitchFault	6	Die Klappe signalisiert, dass sie sich gleichzeitig in Normal- und in Fire-Position befindet.

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

3.2 Konfigurationsparameter

SCPToffDely

Funktion:
Dieser Parameter definiert die maximale Zeit, die eine Klappe benötigt, um in die *Fire-Position* zu fahren. Wird die Zeit überschritten, so wird der *Alarm-Type* AL_FIR_MONITOR_COND ausgegeben. Wird ein Wert von 0 Sekunden eingetragen, so wird keine Überprüfung der Laufzeit vorgenommen. Dies ist beim Einsatz in rein mechanischen Klappen zu berücksichtigen!

SCPTmaxSendTime

Funktion:
Dieser Parameter definiert, in welchem Zeitintervall die Ausgangsvariable *nvoActuPosn* zyklische übertragen wird. Eine Definition von 0 Sekunden schaltet diese Funktion ab.

SCPTmaxRcvTime

Funktion:
Dieser Parameter definiert innerhalb welcher Zeit der Eingang *nviActuDrive* angesprochen werden muss. Bleibt die Aktualisierung des Einganges aus, fährt die Klappe in die *Fire-Position* und der *Alarm-Type* AL_ERROR wird ausgegeben. Wird ein Wert von 0 Sekunden eingetragen, erfolgt keine Überprüfung.

SCPTdirection

Funktion:
Dieser Parameter beschreibt die Wirkrichtung der Klappe. Gültige Werte:

Value	Funktion
0	Feuer- /Rauchschutzklappe
1	Entrauchungsklappe

Standardwert: 0

SCPTdriveTime

Funktion:
Dieser Parameter definiert die maximale Zeit, die eine Klappe benötigt, um in die *Normal-Position* zu fahren. Wird die Zeit überschritten, so wird der *Alarm-Type* AL_FIR_MONITOR_COND ausgegeben und die Klappe fährt wieder in die *Fire-Position* zurück. Wird ein Wert von 0 Sekunden eingetragen, so wird keine Überprüfung der Laufzeit vorgenommen. Dies ist beim Einsatz in rein mechanischen Klappen zu berücksichtigen!

SCPTHoldTime

Funktion:
Dieser Parameter gibt an, wie lange bei einem Testlauf, der über die Variable *nviFT-Test* ausgelöst wurde, die Testbedingung aktiv bleiben soll, bevor die Klappe wieder durch die Variable *nviActuDrive* in die *Normal-Position* gefahren werden kann.

SCPTactuatorType

Funktion:
Beschreibung der angeschlossenen Klappe mit bis zu 30 ASCII - Zeichen.

SCPTinstallDate

Funktion:
Datum und Uhrzeit der Installation des Knotens im LON-Netz.

SCPTlocation

Funktion:
Beschreibung des physikalischen Ortes des LON-Moduls mit bis zu 30 ASCII - Zeichen.

SCPTmaintDate

Funktion:
Datum und Uhrzeit der letzten Wartung oder Inspektion der Klappe und/oder des Antriebes.

SCPTzoneNum

Funktion:
Hier kann der Anwender eine Zonennummer eintragen, welche Rückschlüsse auf die Lage des LON-Moduls zulässt.

SCPTmanfDate

Funktion:
Hier kann das Erstelldatum der Software des LON-WA1 / B2 abgelesen werden (unveränderlich).

SCPToemType

Funktion:
Anzeige des OEM-Typs (unveränderlich).

SCPTdevMajVer

Funktion:
Anzeige der Software-Version des LON-WA1 / B2 Versionsstand.

SCPTdevMinVer

Funktion:
Anzeige der Software-Version des LON-WA1 / B2 Revisionstand.

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

4. Beschreibung Plug-In

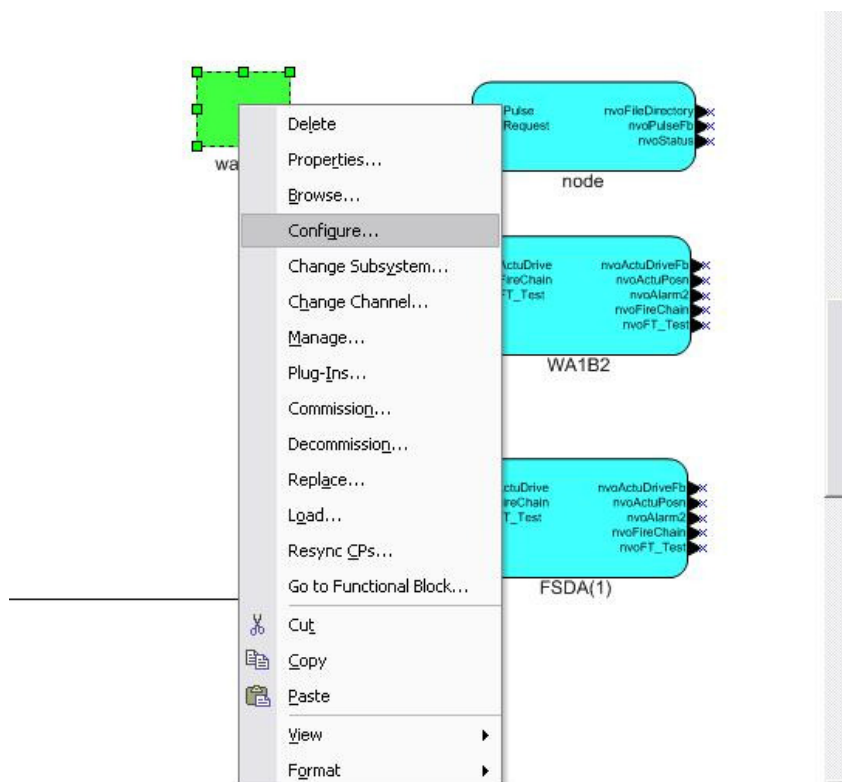
Das Plug-In TROX LON-WA1B2_01 verfügt insgesamt über vier Kartenreiter. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Kartenreiter finden Sie im Kapitel 4.2.

4.1 Starten Plug-In

Das Plug-In wird im Netzwerkmanagementtool Lonmaker über das jeweilige *Device* gestartet. Dazu wählt man mit der Maus den Knoten an und über die rechte Maustaste kann der Menüpunkt „Configure“ gestartet werden.

Das Plug-In wird für jeden einzelnen LON-Knoten neu gestartet, d.h. über das Plug-In erhält man Zugriff auf den jeweils aktuellen Knoten.

Es sollte gleichzeitig nur ein Plug-In geöffnet sein.



TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

4.2 Beschreibung der Kartenreiter

In den nächsten Kapiteln werden die einzelnen Kartenreiter und deren Funktion im Detail beschrieben.

4.2.1 Kartenreiter „Main“

Auf dem Kartenreiter „Main“ wird festgelegt, ob es sich bei der angeschlossenen Klappe um eine Brandschutzklappe, oder eine Entrauchungsklappe handelt. Außerdem kann der OEM-Typ, das Herstellungsdatum, die Versionsnummer und der aktuelle Zustand des *Pulse* abgelesen werden.

4.2.1.1 Damper Type

- BSK / EK

Hier wird festgelegt, ob es sich bei der angeschlossenen Klappe um eine Brandschutzklappe (BSK), oder eine Entrauchungsklappe (EK) handelt.

4.2.1.2 OEM-Type

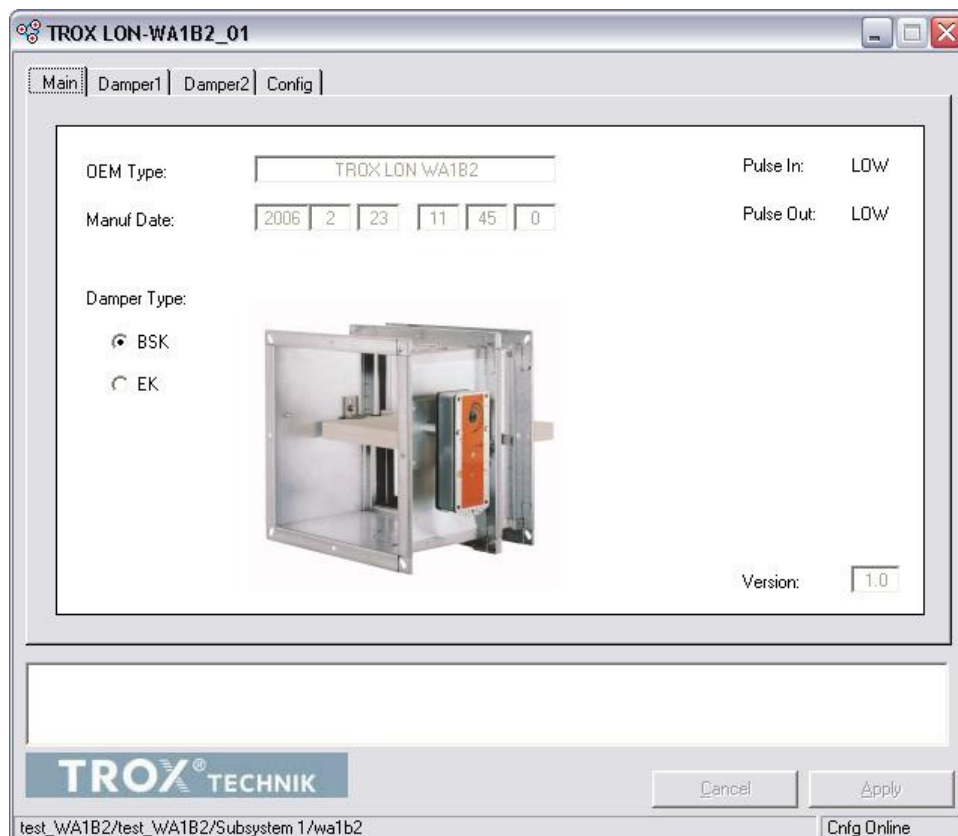
Anzeige des OEM-Typs.

4.2.1.3 Manuf Date

Hier kann das Erstellungsdatum der Software des LON-WA1 / B2 abgelesen werden.
Format: JJJJ, MM, TT, HH, MM, SS

4.2.1.4 Pulse In/Out

Pulse In/Out dient zur Überprüfung eines LON-Netzwerkes.
Die Anzeige Pulse (In/Out) „Low“ bedeutet Wert 0. Dementsprechend bedeutet „High“ Wert 1.



TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

4.2.2 Kartenreiter „Damper1“

Auf dem Kartenreiter „Damper1“ können verschiedene Zustände der Brandschutz- bzw. Entrauchungsklappe abgelesen werden.

4.2.2.1 Inputs

- **ActuDrive (Grün/Rot/Grau):** Hier kann anhand der Farbe abgelesen werden, ob ein Befehl zum Schließen der Klappe am Eingang vorliegt. Folgende Werte können angezeigt werden:

Farbe	Bedeutung
Rot	Signal in die <i>Fire Position</i> zu fahren.
Grün	Signal in die <i>Normal-Position</i> zu fahren
Grau	LON-WA1 / B2 offline

- **FireChain (active/inactive):** Der Input/Output *FireChain* kann ein Signal bei Verkettung von der ersten bis zur letzten Klappe durchreichen, löst diese aber nicht aus. Im Brandfall, also wenn der Input *FireChain* oder der Output *ActuPosn* auf FIRE gehen, fällt das Relais FC ab. Damit kann z. B. eine Lüftungsanlage abgeschaltet werden.
- **FT-Test (active/inactive):** Mit Hilfe dieser Eingangsvariablen kann über eine Leitebene ein Klappenfunktionstest ausgelöst werden. Dabei werden die Klappen in die *Fire-Position* gefahren. Im Falle eines Tests, wird *active* angezeigt, andernfalls *inactive*. Wird jedoch ein Test über den Testtaster direkt am LON-WA1 / B2 ausgeführt, so wird dies nicht an dieser Stelle angezeigt (Anzeige *inactive*).

4.2.2.2 Outputs

- **ActuDriveFb (Rot/Grün/Grau):** Die Outputvariable *ActuDriveFb* gibt den Zustand der Inputvariablen *ActuDrive* aus. Das Signal kann auf diese Weise weitergeleitet werden. Farbwerte siehe Input *ActuDrive*.
- **ActuPosn (Rot/Gelb/Grün/Grau):** Gibt den aktuellen Zustand der Klappe wieder. Folgende Werte können angezeigt werden:

Farbe	Bedeutung
Rot	<i>Fire Position</i>
Grün	<i>Normal-Position</i>
Gelb	<i>Null-Position</i> (zwischen <i>Normal</i> und <i>Fire</i>)
Grau	LON-WA1 / B2 offline

- **FireChain (active/inactive):** Siehe Input *FireChain*.
- **FT-Test (active/inactive):** Mit Hilfe dieser Ausgangsvariablen kann über eine Leitebene abgelesen werden, ob ein Klappenfunktionstest aktiv ist. Dabei ist es egal, ob die Testfunktion über den Eingang FT-Test, oder direkt am LON-WA1 / B2 über den Testtaster ausgelöst wurde.

active	Klappenfunktionstest wird ausgeführt
inactive	Klappenfunktionstest wird nicht ausgeführt

4.2.2.3 Alarm

- **AlarmType:** An dieser Stelle werden Standard-Alarm-Meldungen ausgegeben.
- **PriorityLevel:** Hier wird die Priorität des aktuellen Alarms ausgegeben.
- **SequenceNr.:** Diese fortlaufende Zahl gibt an, wie viele Alarmmeldungen das LON-WA1 / B2 seit dem Start/Reset hatte. Sie dient somit als Alarmhistorie, die es ermöglicht festzustellen, ob alle Alarme ordnungsgemäß gemeldet wurden.
- **Description:** An dieser Stelle wird eine Beschreibung des jeweiligen Alarms ausgegeben.

4.2.3 Kartenreiter „Damper2“

Dieser Kartenreiter beinhaltet die gleichen Funktionen wie der Kartenreiter „Damper1“. Hier können die Werte für eine zweite BSK abgelesen werden. Funktionen: Siehe Kapitel **4.2.2**

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In



4.2.4 Kartenreiter „Config“

4.2.4.1 Damper1

- MaxRcvTime (sek):** Dieser Parameter definiert innerhalb welcher Zeit der Eingang *nviActuDrive* angesprochen werden muss. Bleibt die Aktualisierung des Einganges aus, fährt die Klappe in die Fire-Position und die Ausgangsvariable *nvoAlarm2* gibt den Alarmtyp *AL_ERROR* aus. Wird ein Wert von 0 Sekunden eingetragen, erfolgt keine Überprüfung.
- MaxSendTime (sek):** Dieser Parameter definiert, in welchem Zeitintervall die Ausgangsvariable *nvoActuPosn* zyklisch übertragen wird. Eine Definition von 0 Sekunden schaltet diese Funktion ab.
- TestHoldTime (sek):** Dieser Parameter gibt an, wie lange bei einem Testlauf, der über die Variable *nviFT_Test* ausgelöst wurde, die Testbedingung aktiv bleiben soll, bevor die Klappe wieder durch die Variable *nviActuDrive* in die *Normal-Position* gebracht werden kann.
- DriveTime (sek):** Dieser Parameter gibt an, welche Zeit die Klappe maximal benötigt, um von der Fire-Position in die Normal-Position zu fahren. Benötigt die Klappe eine längere Zeit als angegeben, wird sie wieder in die Fire-Position zurückgefahren und die Ausgangsvariable *nvoAlarm2* gibt den Alarmtyp *AL_FIR_MONITOR_COND* aus. Wird ein Wert von 0 Sekunden eingetragen, erfolgt keine Überprüfung.

TROX GmbH

Heinrich Trox Platz
47504 Neukirchen-Vluyn
Phone +49(0)2845-202-0
Fax +49(0)2845-202-265
http://www.trox.de
e-mail: trox@trox.de

TROXNETCOM – LON-WA1 / B2
Benutzerhandbuch Plug-In

- **OffTime (sek):** Dieser Parameter gibt an, welche Zeit die Klappe benötigt, um von der Normal-Position in die Fire-Position zu fahren. Benötigt die Klappe eine längere Zeit als angegeben, gibt die Ausgangsvariable *nvoAlarm2* den Alarmtyp AL_FIR_MONITOR_COND aus. Wird ein Wert von 0 Sekunden eingetragen, erfolgt keine Überprüfung.
- **ActuatorType:** Beschreibung des angeschlossenen Klappenantriebs mit bis zu 30 ASCII - Zeichen.
- **ZoneNr:** Hier kann der Anwender eine Zonennummer eintragen, welche Rückschlüsse auf die Lage des LON-Moduls zulässt.
- **Location:** Beschreibung des physikalischen Ortes des LON-Moduls mit bis zu 30 ASCII - Zeichen.
- **InstallDate:** An dieser Stelle kann der genaue Zeitpunkt der Installation des Knotens im LON-Netz eingetragen werden.
- **MaintDate:** An dieser Stelle kann der genaue Zeitpunkt der letzten Wartung/Inspektion der Klappe und/oder des Antriebes angegeben werden.

4.2.4.2 Damper2

Hier können Werte für eine zweite BSK eingetragen werden.
Funktionen siehe Punkt 4.2.4.1.

